

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau Ferdinand Wilhelm Strauß, Elise, geb. Winkler, zu M.-Gladbach, Inhaberin der Firma „Strauß'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung“ zu M.-Gladbach, ist seitens des Konkursverwalters der Antrag gestellt, das Verfahren, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden, einzustellen. Gemäß § 204 R.-O. wird zur Anhörung der Gläubigerversammlung Termin auf den 13. März 1902, vormittags 11 Uhr, Zimmer 13, bestimmt.

M.-Gladbach, den 10. Februar 1902.

Königliches Amtsgericht. 8.

(Deutsch. Reichsanz. Nr. 48 v. 25. Febr. 1902.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unser Reichsbank-Giro-Conto

ist von uns aufgegeben worden.

Stuttgart, im Januar 1902.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung und Buchdruckerei.

Verkaufsanträge.

In einer großen, schön gelegenen Stadt des Reichslandes ist ein flott gehendes, gut fundiertes Sortiment, verbunden mit modernem Antiquariat, Schreibwarenhandlung und sehr gangbarem Lokalverlag, sofort oder später zu verkaufen. Der Käufer könnte sich vor definitivem Abschluß im Geschäft einarbeiten, um aus eigener Anschauung sich von der Rentabilität desselben zu überzeugen. Umsatz beträgt weit über 60000 M. Schönes Inventar und bedeutende Lagerwerte. Kaufpreis ist 50000 M. bei 30000 M. Anzahlung oder 45000 M. bar. Reflektanten, die sich über genügende Mittel ausweisen können, belieben sich unter A. L. 792 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins an mich zu wenden.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine ausgedehnte Sortimentsbuchhandlung nebst gut eingeführtem Kunstsortiment in einer süddeutschen Großstadt, Firma von altem guten Rufe und mit ausgedehnter Kundschaft, die sich meist aus den Kreisen der oberen Zehntausend rekrutiert, der wohlhabenden Bürgerschaft, Bibliotheken, Gesellschaften, Vereinen, ferner der Standesherrn, Grundbesitzer und Fabrikanten der engeren u. weiteren Umgegend. Steigender Umsatz, in den letzten Jahren über 110000 M. Fester Lagerwert über 23000 M., großer Reingewinn.

Vermögliche Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion kostenlose Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Seltener Gelegenheitskauf!

Als nicht mehr in meine Verlagsrichtung passend, verkaufe ich die bei mir erschienenen

„Kleine Studien“

Wissenswertes aus allen Lebensgebieten
30 Hefte

(durchweg gute Autoren)

mit allen Rechten und zum Teil noch grossen Vorräten für

2000 M.

Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

München.

August Schupp.

Ein alte, angesehene katholische pädagogische Zeitschrift

ist sofort zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 766 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipziger Verlag im ganzen oder in Teilen zu verkaufen: Rechtswissenschaften mit gut eingeführter Zeitschrift, Geschichte, Philosophie, Bergwesen und ältere Werke der Theologie, Medizin, Philologie. Auf direkte Anfragen unter Nr. 750 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wird bereitwillig Auskunft erteilt.

Ältere angesehene Fachzeitung günstig zu verkaufen. Gef. Anfragen unter P. 116, Berlin, Postamt 35.

Literarisches Bureau,

seit 1893 best., sehr erweiterungsfähig, mit dem fünfj. Vertriebsrecht von 12 Romanen und Novellen billigst bei Barzahlung zu verkaufen. Angen., ausfichtsr. Existenz. Anträge vermittelt unter M. V. der „Vöhu. Generalanzeiger“ in Radebeul b. Dresden.

Günstige Gelegenheit zur Etablierung.

Flottgehendes, ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen baldigst unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verkaufsobjekt befindet sich in einem der lebhaftesten Kurorte des Reichslandes und eignet sich besonders für Reflektanten, die sich eine angenehme, sorgenfreie Existenz ohne große Mittel gründen wollen. Angebote unter T. Z. 758 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Buchbinder kann hier durch ganz billige Erwerbung einer kleinen, gut eingerichteten Buchbinderei (teilweise Erstattung des Anschaffungspreises d. Maschinen) sichere Existenz begründen.

Rheydt. W. Rob. Langewiesche.

Wiener Buchhandlung und Antiquariat ist nur Familienverhältnisse halber gegen 12000 fl. Barzahlung zu verkaufen. Umsatz 30000 fl. Näheres nur ernststen Selbstkäufern aus Gefälligkeit durch die Herren Schworella & Heick in Wien I, Kolowrat-Ring 4.

In Garnisonstadt Sachsens soll eine ca. 50 Jahre alte Sortiments-

Buchhandlung

für 23000 M. verkauft werden, die 6—7000 M. Reingewinn p. a. durch Bücher nachweisen kann! Anzahlung mindestens 15000 M.

Dresden, Reichsstr. 14.

Julius Bloem.

Ein periodisch erscheinendes Verlagsunternehmen grössten Stils, das vornehmlich in industriellen Kreisen Absatz findet, ist unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Voraussichtlicher Reingewinn pro Jahr 20000 bis 30000 M. Erforderliches Betriebskapital nicht unter 50000 M.

Angebote von ernstlichen Reflektanten unter 756 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Technischer, gut eingeführter Buchverlag mit guten Autoren-Verbindungen ist event. zu verkaufen. Wert des Objekts 60 Mille. Angebote unter Nr. 768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer lebhaften Mittelstadt Pommerns soll für 14000 M. verkauft werden. Anzahlung werden 9—10000 M. verlangt. Alles Nähere erfahren ernstliche Käufer unter 597.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Belletrist. Verlag, renommierte Autoren, ist umständehalber zu verkaufen. Angeb. von Reflektanten, die über 10000 M. verfügen, erbeten unter 590.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Tüchtiger Buchhändler, im Sortiments- und Reisebuchhandel erfahren, kann mit geringen Mitteln eine derartige Buchhandlung käuflich erwerben, die durch die Unterstützung einer angesehenen Verlagsbuchhandlung durch Kredit, Vertriebsmaterial u. gefördert wird. Anfragen, denen Zeugnisse über bisherige Tätigkeit u. beizufügen sind, nebst nachweisbarer Angabe, daß ein Kapital von mindestens 2 Mille Mark zur Verfügung steht, erbeten unter Nr. 761 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In bestfrequentierter, kleinerer Universitätsstadt ist eine gut eingeführte Buch- und Musikalienhandlung mit sehr lukrativen Nebenbranchen anderweitiger Unternehmungen halber sofort zu verkaufen.

Näheres unter L. L. Nr. 20 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vorräte und Verlagsrecht eines viel verlangten Kochbuchs, besonders für Reise- und Kolportagebuchhandlungen geeignet, ist billig abzugeben. Anfragen sind unter T. G. 3510 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Kleine, aber sorgfältig ausgewählte englische und französische Leihbibliothek neuerer Litteratur, je 100 Bände, fast sämtliche Bände neu, soll billig abgegeben werden. Katalog steht für kurze Zeit zur Verfügung. Angebote unter G. R. 788 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen (event. auch kleine Druckerei) baldigst zu kaufen gesucht. Bevorzugt werden vom Reflektanten bequeme Abzahlungen gegen Sicherheit bei Anzahlung von ca. 4—5 Mille Mark. Kleinere Geschäfte, sowie Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote erbitte unter „Sortiment“ postlagernd Wald, Rhld.